

Die Kraft einer einzigen Berührung

Paare der Bibel (5)

Tiroler Sonntag KirchenBlatt Martinus KirchenZeitung

Katholische Wochenzeitungen der Diözesen Innsbruck, Vorarlberg, Eisenstadt, Linz - 03. Juli 2013

Von Georg Magirius - Redaktion: Hans Baumgartner

Sie waren sich noch nie begegnet, was kaum erstaunlich war. Sie tingelte durch Krankenhäuser, Arztpraxen und Wartezimmer, er hingegen zog unter freiem Himmel seine Wege. Theologe und Schriftsteller Georg Magirius verknüpft Weisheit und orientalische Erzähllust der Bibel mit heutigen Situationen.

Sie war Patientin, Expertin dafür, wie Ärzte diagnostizierten, therapierten, die Achseln zuckten und am Ende abkassierten. Die Frau litt schon seit zwölf Jahren an Blutungen und hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut dafür aufgewandt; und es hatte ihr nichts geholfen, sondern es war noch schlimmer mit ihr geworden. (Mk 5,25.26)

Tiefpunkt

So gut wie pleite war sie. Verloren gegangen war auch die ihr von den Ärzten gemachte Hoffnung, die stets eine Therapie lang aufblühte, um dann wieder zu verdorren. Wieder einmal saß die Frau im Wartezimmer. Und der Geldbeutel sagte ihr: Es ist das letzte Mal. Müde blätterte sie in einer der abgegriffenen Illustrierten, die den Tisch des Wartezimmers bedeckten. Und sie las: „Er ist ein Dompteur der wildesten Krankheiten, ein Vagabund, der heilt und dafür nicht einmal Geld verlangt. Und sein Name lautet Jesus.“

Kraft der Sehnsucht

Da stand die Frau im Wartezimmer auf und gab ihrer Warterei einen Tritt für immer. Eine letzte, verrückte Sehnsucht hatte sie ergriffen. Im Geist malte sie sich ein Bild

Aus dem Augenblick der Lust

Paare der Bibel (5)

Tiroler Sonntag Innsbruck / KirchenBlatt Vorarlberg / Martinus Eisenstadt / KirchenZeitung Linz
03. Juli 2013 – Von Georg Magirius Redaktion: Hans Baumgartner, Kooperationsredaktion Salzburg

aus, das ihre Enttäuschung verlachen würde. Und sie brach auf, um ihre Sehnsucht zu finden. Endlich erreichte sie den Vagabunden, konnte ihn jedoch nicht sehen. Denn da war ein Pulk von Fans, der ihn umringte, wie bei einem Sportstar, der gerade den Ball zum entscheidenden Tor versenkt hat. Die Anhänger skandierten: Jesus! Jesus! Sie hatten sich vor ihm aufgestellt und gingen miteinander rückwärts, um Jesus stets vor Augen zu haben. Sie zerrten an ihm, wollten sein Trikot, seine Schuhe. Als das die Kranke sah, war sie augenblicklich wieder da: ihre Müdigkeit. Nie würde sie sich durch diesen Pulk drängen können! Aber seltsam: Ihre Sehnsucht ließ sich nicht mehr zügeln [...]

*Die Geschichte lässt sich zu Ende lesen in dem Buch,
das die Serie „Paare der Bibel“ inspiriert hat:*

Georg Magirius

Traumhaft schlägt das Herz der Liebe Ein göttliches Geschenk

Mit Farbbildern von Marc Chagall

160 Seiten fest gebunden mit Schutzumschlag

Echter Verlag 2013 EUR 14,90 ISBN 978-3-429-03585-3

Mehr zu Autor und Buch: www.georgmagirius.de

